

Wahr die Haltung an die Front, es ist ein Heimatgruß von

Lei 8..

Taxa post, plătă în numerar et
aprobărei D. Gen. P.T.T. 8106/1939

Arader Zeitung

Verantwortlicher Schriftleiter: M. Billa.
Schriftleitung und Redaktion: Strad, Place Roussel 2.
Telefon: 15-24. Vertriebs-Bureau: 27.112.

Folge 88. 25. Jahrgang.
Strad, Sonntag, den 23. Juli 1944

Eingetragen in das Verzeichnis der zugelassenen
Veröffentlichungen beim Gerichtshof Straß, unter Nr. 121/1938.

Mordanschlag gegen den Führer

Der Führer nur leicht verletzt

Berlin. Aus dem Führerhauptquartier wurde gestern Nachmittag um 6 Uhr folgende Sondermeldung bekanntgegeben:
Gegen den Führer wurde während einer Besprechung mit den Generälen von russischer Hand ein Sprengstoffattentat verübt. Dieser bedeutungslose Brandwunden schlugen den Führer die Verletzung und er ist unverletzt, so daß er seine Arbeit fortsetzen konnte. Den bei dem Anschlag beteiligten Generälen wurden General Schmidt und Oberst Brand

sowohl Mitarbeiter Berger schwer verletzt, während die Generäle Jodl, Deusinger, Hodenshaw und andere aus dem Gefolge des Führers leichten Verletzungen erlitten. Auch zwei anwesende Admirale wurden verletzt.
Der Führer empfing nachher den Duce und kurz darauf Reichsmarschall Göring zu einer Besprechung.
Das gesamte deutsche Volk verurteilt den Mordanschlag und steht in dem höchsten Maße dem Schutz des Führers zur Verfügung.

daß die Luftwaffe Reichsmarschall Göring als Oberkommandant des Heimatheeres zu unterstützen habe. Anklagen dürfen nur mit besonderem Verstand durchgeführt werden. Sturien der Ufurpatoren sind sofort zu verhaften oder niederschlagen. Offiziere die sich als solche betätigen, stellen sich außerhalb des Heeres und des deutschen Volkes und haben die Folgen zu tragen. Der Tagesbefehl, schließt mit einem Treuebekenntnis zum Führer in dem erklärt wird, daß die Luftwaffe nach wie vor dem Führer treu und dem Volk treu bleibt.

Tiefste Dankbarkeit des deutschen Volkes

Mit tiefer Dankbarkeit hat das deutsche Volk die Nachricht von dem kühnen Mordanschlag auf den Führer vernommen. Wie ein Lauffeuer erlief diese Nachricht durch ganz Europa und dem Volksgenossen sah man die innere Bewegung an, als er sie gehört. Aber zugleich auch spiegelte sich bei allen das tiefe Gefühl wieder, daß die Dankbarkeit und mit dem Gebete, alle Kraft für den Führer einzusetzen, bleibt das deutsche Volk auf ihn in einem Augenblick, da das Schicksal für die ganze Welt offensichtlich gesprochen hat.

Ansprache des Führers an das deutsche Volk

Um 1 Uhr nachts hielt der Führer eine Ansprache an das deutsche Volk, wobei er eingangs bemerkte, daß er nicht wisse, wer die Verbrechen der Verbrechen auf ihn verübt ist, doch spreche er aus 2 Gründen an das deutsche Volk.
1. Damit dasselbe seine Stimme

erheben und sich davon überzeugen, daß er am Leben sei und
2. um dem deutschen Volk näher über den Verrat einer kleinen Verschwörerbande Mitteilung zu machen, die in der deutschen Geschichte nichts Ähnliches aufzuweisen hat.

Großadmiral Doenitz Tagesbefehl an die Kriegsmarine

Berlin. (DNB) In seinem Tagesbefehl an die Kriegsmarine führt Großadmiral Doenitz aus, daß die Marine in heiligem Eifer und maßloser Ausdauer gegen die auf den Führer verübte Missetat kämpft, Deutschland dem Feinde auszuliefern um damit das deutsche Volk der Versklavung zuzuführen. Diese Veräter werden ihre Strafe empfangen. Die deutsche Kriegsmarine aber steht treu zum Führer und nimmt nur von diesem Befehl entgegen.

Sprengkörper explodiert 2 Meter vom Führer

In den weiteren Ausführungen erklärte der Führer, daß die vom Oberst Graf von Stauffenberg geleitete Verschwörung ihren Sprengkörper zur Explosion brachte, der 2 Meter von seiner Mitarbeiter getötet, 10 weitere verletzt wurden. Er selbst nur geringfügige Brandwunden davontrug.
Diese Bestimmung der Vernehmung bemerkte der Führer, fasse er als Bestätigung der oben auf, sein Lebensziel

weiter fortzusetzen, seine Pflicht gegenüber dem deutschen Volk zu erfüllen, dem all seine Sorgen und seine Arbeit gilt.
So wie in Italien, versuchte man auch in Deutschland eine kleine Gruppe Ufurpatoren einen Umsturz durch Ausschaltung seiner Person und seiner engeren Mitarbeiter herbeizuführen, der aber im Göttertag zu Italien, in Deutschland mißlungen ist.

Treuebekenntnis der Balkan-Armee

Berlin. (DNB) Anlässlich des Attentats auf den Führer richtete der Oberkommandant im Südosten, Generalstabmarschall Freiherr von Wachs eine Adresse an den Führer in seinem sowie im Namen der Offiziere, Beamten und Soldaten der Balkanarmee, in welcher er zum Ausdruck bringt, daß alle Arme angehörigen glühend sind, daß das Attentat mißlungen ist. Die Adresse schließt mit einem unverbrüchlichen Treuebekenntnis der Armee die dem Führer in dem Tod oder Sieg folgt.

Derschwörer bereits gerichtet

Die Verschwörer, die ihr Verbrechen nicht zu verantworten vermochten, wurden zum Tode verurteilt. Die Führer verfügte, daß keine Zivil- oder Militärstrafe irgendwelcher Beschuldigung von Kurien dieser Ufurpatoren entgegenzunehmen haben, sondern sind sofort zu verhaften oder bei Bestimmung von Widerstand niederschlagen.
Zum Vorsitzhaber des Heimatheeres ernannte der Führer Reichsmarschall Göring, zum Chef des Generalstabes an Stelle des verletzten Generalstabes Jodl, General Guderian, zum bewährten Führer der Ostfront. Alle anderen Dienststellen sind unverändert.

Gegen die übrigen Mitglieder der Verschwörer die sich noch auf freier Fuß befinden, wird in jener Weise vorgegangen, wie dies von nationalsozialistische Seite bei solchen Gelegenheiten vorgesehen ist, um in der Heimat eine Atmosphäre zu schaffen die zur Erhaltung der schwer kämpfenden Front notwendig ist. Jeder Deutsche hat die Pflicht diese Elemente wo immer sie sich zeigen und auftreten zu verhaften oder bei Widerstand zu erschlagen.
Abschließend erklärte der Führer, daß er dem Tode auch diesmal entging. Er sehe es als einen Fingerzeig der Bestätigung, sein Werk weiter fortzusetzen, was er auch tut.

Treuekundgebung des Militäroberbefehlshabers in Südost

Berlin. (DNB) Der Militäroberbefehlshaber in Südost, General d. Infanterie Felber, richtete an den Führer anlässlich des Attentats auf diesem ein Schreiben. In dieser bringt die Oberbefehlshaber im Namen der ihm unterstellten Militärpersonen das Gefühl tiefer Befriedigung über das Mißlingen des Attentats zum Ausdruck und verpflichtet ihn der unwandelbaren Treue und Gehorsamkeit.

Reichsmarschall Goerings Tagesbefehl an die Luftwaffe

Berlin. (DNB) Anlässlich des Attentats auf den Führer erteilte Reichsmarschall Göring einen Tagesbefehl an die deutsche Luftwaffe, in diesem erklärte der Marschall als Oberkommandant der Luftwaffe, daß ein unverantwortlicher, gemeiner Mordanschlag im Auftrag

von Generälen die wegen ihres Unvermögens von ihren Stellen entfernt wurden und sich als Ufurpatoren aufspielten, gegen den Führer verübt wurde.
Im Befehl wird als Oberkommandant der Luftwaffe im Reich, Generaloberst Schmitt, beauftragt und verfügt,

Türkei läßt über Dardanellen nicht debattieren

Ankara. (H) „Zasiri Ettar“ unterwirft einen Aufsatz der „Daily Mail“ über die Frage der türkischen Meerenge einer scharfen Kritik. Das Blatt schreibt, die Türkei kann es nicht dulden, daß die Frage der Meerenge berührt wird.

Dobner v. Schwachs Mutter durch abgestürzten Flugzeug getötet

Wien. (Sp) Emma von Schwach, die 72-jährige Mutter des Reichsleiters und Reichsstatthalters von Wien, Viktor v. Schwach ist dem schweren Brandwunden erlegen, die sie bei dem Absturz eines Flugzeuges auf ihr Heim erlitten hatte.

Rumänischer Seeresbericht

Bukarest. (R) Das rumänische Hauptquartier gibt am 20. Juli bekannt: Am unteren Danube, in Mittel-Dessarabien und an der Moldaufront nur brüchige Kampfhandlungen.

Die Churchill-Regierung ist überflüssig

Zürich. (Z) Meldungen aus Gibraltar zufolge erklärten Angehörige englischer Flotten, die vor dem Krieg nach England geflohen und jetzt wieder nach Gibraltar zurückgebracht wurden, daß die englische Regierung ihren Sitz nicht mehr in London habe. Um der W-1-Wahlung auszuweichen, hat sie ihren Sitz verlegt. Der neue Aufenthaltsort der Regierung ist unbekannt.

Terrorangriffe auf Shanghai

Tokio. (D) Das japanische Hauptquartier gibt bekannt, daß nordamerikanische Bomberverbände von ihrer chinesischen Basis aus einen Terrorangriff auf Shanghai durchführten. Japanische militärische Objekte wurden dabei nicht getroffen, dagegen 80 Wohnhäuser zerstört und über 200 Personen getötet.

Abgeerntete Felder mit Gemüsen bebaut

Die Bauern werden aufgefordert, abgeerntete Felder mit Gemüse zu bebauen, sofern das Feld hierzu geeignet ist. Für den Anbau kommen in Frage: Herbstkraut, Rettich, Kürbis, Spinat, Tomaten, Trauben und Bohnen.

Neuer Zeitpunkt des deutschen evang. Gottesdienstes

Ab dem Sonntag, den 23. Juli werden die deutschen evang. Gottesdienste mit Rücksicht auf den kalendarischen Wintern immer nachmittags um 6 Uhr in der evang. Kirche stattfinden.

Bombengeschädigte fahren kostenlos

Sofia. (B) Auf Grund einer Verordnung des bulgarischen Innenministers können alle Bombengeschädigte zu Unentgeltungswenden alle bulgarischen Eisenbahnen unentgeltlich benutzen. Jede Familie darf 200 Kilogramm Gepäck mit sich nehmen.

Wucher in Streichholz-Schachtelgröße

In Madrad fand kürzlich eine Gewerbeausstellung statt, in der zwei Wucherer im Format einer Streichholzschachtel großes Aufsehen erregten.

Die enthaltenen Gewinne betrugen Wert „Don Alfonso“, und glichen je 600 Franken, die Abbildungen nicht mitgerechnet.

Ein Bankbeamter aus Durica hatte im Laufe von zwei Jahren diese Wucherer aus der Welt geschafft.

Mädchenraub

Ein nicht identifizierter Mädchenraub hat sich in der Gemeinde Valasora (Kreis Jibov) zugezogen. Der Schwager Ilie Mihalea hatte ein Auge auf die junge Ilina von Neacou geworfen, ohne die er nicht leben konnte glaubte. Als einmal die Eltern des Mädchens von Hause fort waren, trat der Mihalea mit vier Branden das Haus der Ilina, kletterte die Austerwähle seines Pferdes und entführte sie trotz heftigen Sträubens auf dem Armen in ein anderes Haus der Gemeinde.

Als Ilina trotz dieses kläglichem Beweises der Liebe keine Gegenliebe zeigte, bedrohte sie Mihalea mit einem Messer. Schließlich gelang es dem Mädchen, durch seine Blutrufe die Aufmerksamkeit der Nachbarn zu erregen. Die Eltern wurden verständigt, kamen aber zu spät zu dem Hause, wo der Entführer in der Zwischenzeit zu einem Verführer geworden war. Für Ilina Gewalttat wurde der Mihalea dem Gericht übergeben, vor dem sich auch seine vier Komplizen wegen Mittäterschaft verantworten müssen.

Das „V-1“-Feuer seit gestern stärker

Berlin. (DNB) Das „V-1“-Feuer ist seit gestern an der Westfront stärker als je. Nicht nur London und der Südkanal der britischen Insel sondern bedeutend tiefer liegt bereits die „V-1“ und richtet große Verheerungen an.

Die Abwehrstellen der „V-1“ wurden — wie schon das Führerhauptquartiersgem. Oberw. — stellenweise tiefer in das Landinnere verlegt und dadurch der D. weils erbracht, daß die „V-1“ eine

viel größeren Flugweite zurücklegen kann, als man bisher britischerseits für möglich hielt.

Stockholm. (DNB) Aus Beobachtungen geht hervor, daß die V-1s neben Bomben ein größeres Ausmaß erhalten haben und eine gesteigerte Wirkung aufweisen. Bei ihrer Explosion kommen auch besondere Bomben an Fallschirmen zum Auswurf, die eine verheerende Wirkung in weiter Umgebung anrichten.

Alliierte erkennen verräterische Bonomi-Regierung nicht an

Milano. (R) In der gestrigen Sitzung des Rates der Bonomi verabschiedete dieser mit der Frage des Abtritts der Regierung der Alliierten.

Wie nunmehr festgestellt wird, sind weder die USA noch England in der Lage die diplomatische Begleitung mit der Bonomi-Regierung aufzunehmen und erklären, daß Italien ein Verräterland ist, das bedingungslos kapituliert.

von der Aufnahme der diplomatischen Begleitung mit demselben vor der Bildung der Krieges kann somit keine Rede sein.

Das einzige was England Bonomi bewilligt, ist die Entsendung eines Beobachters nach London ohne diplomatische Rechte, während die USA auch die geringsten Konzessionen Italien gegenüber zurückweisen.

Noch eine Vergeltungswaffe

Neue deutsche Bombe durchschlägt dickste Panzerung wie Butter

Berlin. (R) Wie die Presse berichtet, haben die neuen deutschen Bomben hervorragende Ergebnisse gezeigt. Die Bombe durchschlägt die dickste Panzerung wie Butter und zerstört Panzer, Panzerflugzeuge und Befestigungen, als wären sie von Napalm.

Die Versuche haben alle Erwartungen übertroffen. Die neue Bombe soll demnächst zum Einsatz kommen.

Kreditföderation für Bombengeschädigte

Darlehen zu 3% bis zu 15 Jahren — Pflicht-Zeilmahme der Banken

Bukarest. (R) Durch ein Dekretgesetz ist die Kreditföderation zur Unterstützung der Bombengeschädigten ins Leben gerufen worden. Aufgabe dieser Institution ist die Finanzierung der durch die Bombenangriffe zerstörten Gebäude und Anlagen von Industrie- und Handelsunternehmungen. Pflicht-Zeilmahme der Föderation sind: Die rumänische Nationalbank, die Staatliche Finanzierungs- und Amortisationskasse, die Nationale Postsparkasse, die Staatliche Depositionskasse, das Nationale Genossenschaftsinstitut sowie alle öffentlichen Kreditinstitute, ferner alle Banken und Kreditanstalten im Lande mit einem Aktienkapital von mindestens 10 Millionen Lei, alle Boden-, Gewerbe- und Landwirtschaftlichen Kreditinstitute, alle Versicherung- und Pauschalgesellschaften und alle Aktiengesellschaften mit einem Kapital von mindestens einer Million Lei.

Der Föderation wurde ein vorläufiges

Kapital von 10 Mrd. Lei zur Verfügung gestellt, das bei einer Verzinsung mit Genehmigung des Verwaltungsrates wieder erhöht werden kann. Das Kapital wird durch Kominalaktien von je 1000 Lei vertreten. Die Verteilung der Dividenden steht in einem Verhältnis von 10 Prozent zu ihrem Kapital. Die finanziellen Operationen werden von der Föderation im Zusammenhang mit dem allgemeinen Wirtschaftsplan mitgenommen. Nach dem Krieges soll die notwendigen Fonds von anderen rumänischen und ausländischen Kreditinstituten für den Wiederaufbau herausgegeben werden.

Der Höchstzins der von der Föderation gewährten Darlehen wurde auf 15 Jahre festgesetzt und der Zinssatz auf zwei Prozent jährlich. Die dem Bombengeschädigten Unternehmen gewährten Kredite werden durch Hypotheken und Warenpfänder garantiert.

Eine Flüssigkeit gegen Brandbomben-Verbrennungen

Arab. Das russische Ausschufkommando gibt bekannt, daß Medikamente gegen Verbrennungen durch Brandbomben bei der Firma Torgan, Arab, Episcopol Comsa-Gasse 42 erhältlich ist. Preis einer Flasche 80 Lei.

Alle Unternehmungen, Institutionen und Käufer müssen über diese Medikamente verfügen.

Des weitern muß die Bevölkerung über Medikamente verfügen, die zur ersten Hilfeleistung notwendig sind.

Alles brennbare Material muß aus der Nähe der Gebäuden entfernt werden. Am 3. Juli brannten gelegentlich des Bombardements Häuser ab, die bei Beachtung der ergangenen Befehle von einem Brande bewahrt hätten

werden können.

Darüberhandhabende sind schriftlich oder telefonisch (Telefon No. 10-58) zur Angelegenheit zu bringen.

Alles Material ist entsprechend zu überprüfen, Sand zu ergänzen.

Brandbomben sind nicht zu entfernen oder zu löschen, wenn getriggert eingegriffen wird.

Evakuierung von Kindern in Belgrad

Belgrad. Der erste Transport zu evakuierenden Kindern verläßt am 19. Juli die serbische Hauptstadt und bringt die Kinder in die Gemeinden.

Aus der Volksgruppe

Achtung Volksschullehrkräfte des Kreises Grenzland!

Am 28. und 29. Juli findet eine Schulung in Wolfberg statt. Essen für 3 Tage mitbringen. Abmarsch am 28. Juli früh 7 Uhr von der Schule Nr. 1.

Achtung deutsche Bauern!

Der Anwaltdetermin für die Landwirtschaft- und Landwirtschaftslehrlinge in der Kreisstellen ist der 1. August. Bis zu diesem Tag muß Bereinigungsschicht werden:

1. Ein Fragbogen für Befehlsange (erhältlich im Kreisbauernamt)
2. Handgeschriebener Nachlass
3. Ein Lichtbild usw.

Für unbemittelte Jungmänner kann ein Stipendium erwirkt werden. Alle Interessenten können beim Kreisbauernführer Einsicht in das Handbuch nehmen, wo alle Einzelheiten ersichtlich sind.

Es liegt in unserer aller Interesse, daß unsere Volksschulen so in der richtigen Führung zu geführt werden. Hierfür erteilt die Kreisstellen der Winter-Unterricht der deutschen Bauernschaft.

Der Kreisstellenleiter

Kürze Nachrichten

Einem angloamerikanischen Terrorangriff auf Wien ist der berühmte deutsche Rechtsphilosoph Prof. Dr. Claudius Schöberl von Schwert zum Opfer gefallen.

In der Türkei ist durch einen Terrorangriff an Parageld, weil die Dorfbevölkerung zu tief in größeres Vertrauen hat und es faunet.

In der Schweiz wurden am heutigen Freitag Vormittag 5 amerikanische schwere Bomber, die bei ihren Terrorflügen in Süddeutschland von der deutschen Abwehr abgebrannt wurden, zur Landung gezwungen und die Besatzung interniert.

Das New York-Well-Kontrollamt „Glossant“ wurde durch einen Terrorangriff mit ihrem Aktienkapital von 180 Millionen Lei in staatlichen Besitz übernommen.

Auch in Ungarn wurde mit deutscher Hilfe die Landwirtschaft motorisiert und die Bauern langfristige Kredite zum Ankauf von Maschinen gegeben.

Bei den Entlassungen in Amerika wurden bisher infolge des schlechten Gesundheitszustandes über 5 Millionen Dollar als untauglich erklärt.

Ein nordamerikanischer illegales Handel sagte: Die Bombenverluste sind jetzt viermal so hoch wie vor zwei Monaten.

Wolkenbruchartige Regen, der die Straßen in ein Schlamm verwandelt erschwert die Kampfhandlungen an der italienischen Front.

Bei dem letzten Terrorangriff in Bukarest wurden u. a. auch 80 angloamerikanische Juden getötet. Die Stadtwahlbehörde interniert war. (R)

Wegen Diebstahl, begangen während der Verhaftung, verurteilte das Moskauer Strafgericht den im Großhof zuständigen Joan Nikin zu Jahren Zwangsarbeit.

In den Resten der U.S.-Werke für die 58-jährige Gottfried Gottsgard bei der Reparatur eines Kranes an 10 Meter Höhe ab und war auf 2 Stellen tot.

In der Normandie

Feind-Durchbruchversuche bei Caen verhindert

Schwere Kämpfe bei St. Lo

Berlin. Das OAB gibt bekannt: In der Normandie... Feind-Durchbruchversuche bei Caen verhindert...

Stofflagern entzündeten Brände und Explosionen.

In der Nacht vom 18. auf 19. Juli schossen Nachtjäger über Nordfrankreich 30 viermotorige Bomber ab.

In Brand, der nach heftigen Explosionen ausbrach.

Im französischen Raum wurden erneut 161 Turbokraftmaschinen im Kampf niedergeschlagen.

Das Vergeltungsfeuer auf London dauerte die ganze Nacht über an.

Schwere Abwehrkämpfe östlich Lemberg

Berlin. (OAB) Im Süden der Ostfront stehen unsere Divisionen im Raum östlich Lemberg in schweren Abwehrkämpfen.

Sowjets in wechselnden Kämpfen erfolgreich und einige Einbrüche abgelehnt.

Die Luftwaffe führte zahlreiche Abwehrkämpfe gegen feindliche Verfliegerungen und Bombenangriffe durch.

V-1 gewann eine Runde des Krieges

Bischoff. (OAB) Wie aus neutralen Kreisen in London bekannt wird, nimmt die Schwere der V-1 in der Besetzung Londons mit Bedenken infolge der Einwirkung der V-1 immer mehr zu.

Engländer und amerikanische Angehörige der Kräfte in Bischoff erklären, daß V-1 zu einer ernstlichen Gefahr für England geworden ist.

Terrorangriff auf West- und Süddeutschland

Berlin. (OAB) Nordamerikanische Bombenverbände führten von West- und Süddeutschland her kommandierte Terrorangriffe gegen West-, Süd- und Süddeutschland.

Marschall Kesselring mit Brillanten ausgezeichnet

Berlin. Der Führer verlieh an Feldmarschall Kesselring, dem Oberkommandanten der deutschen Verbände in Italien, als dem 14. Offizier der deutschen Wehrmacht die Brillanten zum Ritterkreuz des EK mit Eichenlaub und Schwertern und übertrug die Auszeichnung dem Marschall persönlich.

Allersten Angriff auf Druck Moskauer

Stockholm. (OAB) Wie die schwedische Presse von der Invasionsfront zu berichten weiß, erfolgt die neuen verstärkten Angriffe der Allierten an der Invasionsfront auf Druck Moskauer.

Hohe Verluste bei Livorno und Ancona

Berlin. (OAB) In Italien drang der Feind in erbitterten, für ihn besonders verlustreichen Kämpfen, in den Südtirol bei Livorno und in der östlich gerichteten Hafenstadt Ancona ein.

Die italienische Luftwaffe leistete tapferen Widerstand gegen die feindliche Luftangriffe.

Japanische Regierung zurückgetreten

Tokio. (OAB) Das Kabinett Tojo hat gestern dem Kaiser den Rücktritt der Kabinetregierung angeboten.

Der Kaiser hat dem Rücktritt zugestimmt und den Marquis Edo, Gouverneur von Japan, zum neuen Premierminister ernannt.

Sowjetagitation in London in steten Zunehmen

Stockholm. (OAB) Zu der immer stärker werdenden sowjetischen Agitation in London und den übrigen Teilen Englands, nimmt ein Teil der britischen Presse Stellung.

Agitation um ein Verbot des britischen Hubschraubers in Moskau übertrifft die in London.

V-1 verursacht mehr Verluste als Invasionsfront

Stockholm. (OAB) In einer Erklärungnahme des Bischofs von Winchester gegen die Annahme der V-1 erklärt derselbe, daß die bisherigen Verluste in der Bevölkerung Londons und Südbenglands durch den Einsatz der V-1 größer seien, als jene an der Invasionsfront in der ersten Woche.

Die V-1 verursacht mehr Verluste als die Invasionsfront, da gerade sie es sind, wie unter anderem aus dem wiederholten Verfeuern des Erzbischofs von Canterbury hervorgeht.

Newyorker jüdischer Bürgermeister beim Papst

Stockholm. (OAB) Laut Bericht aus Newyork, soll auch der dortige jüdische Bürgermeister, Sa Guardia, im Auftrag Roosevelts nach Rom reisen.

Verhaftung der Mörder Henriots

Paris. (OAB) Laut Bericht aus der französischen Hauptstadt wurden die Mörder des französischen Staatssekretärs Henriots verhaftet.

Reichskommissar für Nordfrankreich und Belgien

Berlin. (OAB) Laut Führerergaß wurde für die Gebiete von Belgien und Nordfrankreich ein Reichskommissar ernannt.

Die „polnische Armee“ war daran beteiligt...

Berlin. (OAB) Die Schwedische Tageszeitung meldet aus London: Staatspräsident Raczkiewicz sandte an den Papst ein Glückwunschtelegramm.

Schwere Verluste der USA-Luftwaffe im Pazifik

Tokio. (OAB) Laut Bekanntgabe des japanischen Hauptquartiers verloren die USA im Laufe des Monats Juni an den verschiedenen Fronten im Pazifik 1400 Flugzeuge.

Protration in Italien 20 gr. pro Tag

Mailand. (OAB) Laut Bericht aus Rom gab im gestrigen Ministerrat Bonomi eine Regierungserklärung ab die in der Hauptsache innere Fragen behandelte.

Mörder von Frauen und Kindern

Berlin. (OAB) Bei dem letzten anglo-amerikanischen Terrorangriff auf die kroatische Hauptstadt wurde auch ein Kinderkrippenplatz getroffen.

Rumänischer Seeresbericht

Bukarest. (AP) Das rumänische Hauptquartier gibt am 19. Juli bekannt...

Außerster Einsatz der japanischen Wehrmacht

Changhae. (AP) Zu dem Helidentod der japanischen Besatzung auf der Insel Salpaa...

Massenmeldung zum Einmann-Torpedo

Berlin. (AP) Der Auftrom von Freiwilligen zum Einsatz im Einmann-Torpedo ist so groß...

Waher wurden von den Einmann-Torpedos, die "Rogee" genannt werden, schon 18 Freigabe...

Morgenthaun versucht zu belohnigen

Stockholm. (AP) Das Abkommen in der Währungsfrage der Alliierten sucht die Finanzminister...

Es gibt viele von verschiedenen Stellen herausgingen, welche Schwierigkeiten in dieser Frage...

Frangosenverweil über angelegliche Befreier

Paris. (AP) Gegen die angeleglichen Befreier Frankreich nimmt das französische Blatt "Moniteur" Stellung...

Wie werden wohl davon denken ...

Wien. (AP) Generalleutnant Marshall von Kluge, der Oberbefehlshaber der deutschen Truppen...

Beförderung des Feldpost als Flugzeugen

Die Postinspektoren sind bekannt, das Schreiben nach Bukarest und Orist im komitativ Jibov...

Sonntagmessen am Nachmittag

Mit Hinblick auf die in den Sonntagmessen häufigen Luftalarm, wurde es statuiert...

Spiel mit Patrona führt einen Flieger

In Deutschentsch fand der 18-jährige Mathias Bogner eine Patrona...

20 Allierten-Divisionen greifen zwischen Vire und Orne an

Berlin. (AP) Wie das deutsche Oberkommando im Westen bekannt gibt, griffen die Allierten am gestrigen Tag mit 20 Divisionen...

den abgewiesen, während es dem dritten gelang mit 60 Panzern...

Churchill will jedem Exkönig auf den Thron verhelfen

Stockholm. (AP) In der letzten Sitzung des britischen Unterhauses griff ein Mitglied...

zu sehr dem Royalismus neigende Nebenrollen, wo es ihnen gestifteten Königtum...

Heldentat eines deutschen Jagdflüglers bei Kronstadt-Brasov

Kronstadt. (AP) Im den Bergen ungarer Heimat fand am 18. Juli 1944 im Alter von 22 Jahren...

Während seines monatlangen Aufschlusses in Kronstadt, flüchtete er sich...

Großmutter verurteilt die Tat ihres Enkels

der unendlich ist, den Namen der Familie zu führen.

Bukarest. (AP) Ilse mit Magdalena Cantacuzino richtete in ihrer Eigenschaft als Großmutter...

schwer verurteilt und betont, er sei unwillig, den Namen...

Soldatengröße an die Heimat

Ihre Verwandten und Bekannten in der Heimat senden die herzlichsten Grüße...

- Georg Moravoski, Tjernowits; Michael Bieri, Stolzenburg; Georg Raut, Rapp...

Eine bolschewistische Volksabstimmung in Bessarabien

Bukarest. (AP) Der Sonderberichterstatter des "Uniberus" an der Wolbaufront...

die Sowjet Herrschaft würde auch nicht schlecht sein, wenn man ihnen nichts Schlechtes...

Fliegende Bomben von normalen Flugzeugen begleitet?

Bomben. (AP) Man glaubt, dass in der Nacht zum Montag fliegende Bomben...

Druckbergerin durch Gefängnis gebellt

Berlin. (AP) Die Hausfrau S. in Bielefeld lebte eine ihr vom Arbeitsamt...

Dom Bild erleben

Der 21 Jahre alte Bauer Theodor Jakobson aus...

Betonschwelle als Ersatz für Holz

(AP) Auf allen Eisenbahnstrassen Großbalkanens...

Mutterliebe

Von einem rührenden Begebnis der Mutterliebe im Tierreich wird aus Dorf...

Schallplatten aus Glas

Konigsberg. (AP) Ein neues System der Tonwiedergabe auf Grammophon...

Kurze Nachrichten

In Belgrad wurde gestern ein Fernbeben vorgezeichnet dessen Zentrum in Kleinasien festgestellt wurde. (DWB)

In der evangelischen Diözese des Rheinlandes wurden von anglo-amerikanischen Terrorbomben bis Ende des vorigen Jahres 87 Kirchen zerstört.

In den Bergen in der Umgebung von Erzrum ist Schnee gefallen, in dieser Jahreszeit eine Seltenheit.

Paul Hörbiger, der bekannte Wiener Burgschauspieler und Filmstar ver, beging vor kurzem seinen 60. Geburtstag.

Baut Bekanntgabe von deutscher militärischer Seite, verloren die Alliierten in den Luftkämpfen über dem Mittelmeer und den westlichen Gebieten 142 Flugzeuge, darunter über 100 viermotorige Bomber. (DWB)

Der ehemalige britische Oberbefehlshaber der Truppen bei Dunkerque, Lord Lord, wurde zum Oberkommissar von Palästina und Transjordanien ernannt. (DWB)

Der bulgarische Ministerrat genehmigte einen Wirtschaftskplan der die Neuordnung der bulgarischen Wirtschaft vorseht. (DWB)

Das Bericht von Ottawa betreffen die Aufgehungs Kanadas bis Ende Mai dieses Jahres insgesamt 84.678 Mann an Mann, Weibchen und Vermitteln. (DWB)

Die japanische Besetzung der Insel Ouan im Pazifik, auch in der Lage in 10 bis 12 Wochen zu beenden. (DWB)

In Frankfurt ist der Katholik Hans Schmidt im Alter von 70 Jahren gestorben.

Der Zugführer Toma Balti ist im Bahnhof von Jablanica, als er auf den schon in Bewegung befindlichen Zug springen wollte, abgestürzt und unter die Räder gekommen. Er war auf der Stelle tot.

Nach Mitteilung des Versorgungsamtes wird auch durch Zuzug zum Einkommen auszufüllen, und zwar ein Einkommensloose Person auf den Zuzugern Nr. 7.

Am Lüneburger-Butterflug Zug wurden durch die Übergebe Ökonomie der Koffer gestohlen. Geld wurde bei dem Diebstahl auf 500.000 Mark.

Aus Frankfurt ist der 21-jährige A. H. im Alter, Aktienführer Nobbe Kaffin, in dem Kampfen um die Verluste den Selbstmord gestohlen.

Wussten Sie schon?...

- das man in Indien als Durchschnittliche Lebensdauer des Menschen nur 20 Jahre feststellen konnten Ursache dazu sind Mangel an Hygiene und hohe Kindersterblichkeit.
- das Frauen gegen Aufstand ist weniger empfänglich sind als Männer.
- das von den Hundertjährigen in Deutschland rund 70 Prozent Frauen sind bis auf einen Junge sind alle diese alten Leute verheiratet, und bis auf zwei Ausnahmen haben alle Frauen mehr als vier Kinder gehabt.
- das das Schwimmen sich in Deutschland erst seit mehr als hundert Jahren durchgesetzt hat. Es war ein preußischer General, der es dem Militär zur Pflicht machte, Schwimmen zu lernen. Dieser General von Buol hat damit in aller Vorhut auf, denn bis dahin galt Schwimmen als unanständig und ungesund.

Moskau erklärt Warschau als Sowjetstadt

Ankara. (H) Die türkische Presse zu den Ereignissen in Sowjet-Polen bekanntgibt, erschienen nach der Besetzung Warschaws die polnischen Vertreter und fordert in Warschau für Polen. Moskau wies diese Forderung ab und erklärte, Warschau zu einer Sowjetstadt.

Wien, die von ihm besetzt werden, wohl vorzugehen, jedenfalls in ähnlicher Weise wie in Polen.

Bürgerkrieg soll Bolschewisierung Frankreichs und Europas ermöglichen

Paris. (H) Die französische Regierung nimmt zur Erklärung General Franco, in der dieser auf die Gefahr der Bolschewisierung für Europa hinweist, Stellung und bemerkt, dass die Überzeugung ist, dass die Bolschewisierung die Gefahr ist, dass sie die Welt über Europa ausbreitet.

Die französischen Bolschewisten haben bereits seit langem erklärt, dass sie bereit sind Frankreich dem Bolschewismus zu opfern. Moskau ist gegenwärtig daran, den Krieg in Revolution zu den europäischen Ländern umzuwandeln und diese können auf die Wölfe zu beschleunigen. Auch das kommunistische Frankreich in Moskau verfolgt mit der Waffe des Nationalismus diese Ziele.

Wessungen für Luftschutz-Straßensätze

Krad. Dem Verfügung der Luftschutzes haben die Straßensätze innerhalb von 8 Tagen dem zuständigen Gelde nach ein Verzeichnis mit nachfolgenden Daten anzulegen:

1. Anzahl der Häuser in jeder Straße.
2. Namen der Häuser des H. A. in jeder Straße.
3. Anzahl der Wasserleitungsbühnen.
4. Ob die Wasserleitungen in jeder Straße vorhanden.
5. Zustand und Inhalt der.
6. Ob die Wasserleitungen abgeprüft wurden.
7. Ob in den Häusern und Wohnungen Sand, Wasserversorben, Werkzeuge zur Brandlöschung etc. vorhanden sind.

Im Alarmsfall werden die Häuserbesitzer nur der Aufsicht der H. A. des Luftschutzes und Jener der Sanitätsabteilung als Beobachter.

Der Straßensatz ist verpflichtet, zu jeder Zeit die Dachböden und Kellere zu überprüfen ob keine brennbaren Materialien in denselben angehäuft sind. Er überprüfe die Ausführung der Unterstände und die Anzahl derselben. Weiter hat er alljährlich die vorhergehende Überprüfung zu überprüfen und sendet jeden Morgen einen Rapport über seine Tätigkeit ein.

Die Haus- und Wohnungsinhaber müssen den Straßensatz in seiner Arbeit unterstützen und unterstützen.

Gedrucktes nur der Aufsicht der H. A. der Luftschutzes und Jener der Sanitätsabteilung als Beobachter.

Gut verdient im Reich

(H) Nützlich kam ein Mann, der seinen Urlaub in der Heimat verbrachte, nach Deutschland zurück. Er erzählte mancherlei von seinen Urlaubstagen. Auch über seine Anstände. Er lag aus und sagte, als er das erste Mal nach Deutschland gefahren sei, sei er Anhänger Englands gewesen. Jetzt nicht nach Deutschland, dort werde ich Schlagen. Für wird er nicht, es gibt nichts zu essen, dort sind die Deutschen, Polizei und Gestapo.

sen wäre, sich habe in Deutschland mit der Dankschuld die Woche 460 gr. Fleisch, in der Heimat den ganzen Monat soviel, mit dem Brot ist es ähnlich. Als ich nach Hause kam und noch etwas Fleisch und Brot mit mir hatte, waren alle sehr erstaunt, da sie in der Heimat schon lange kein Fleisch mehr gesehen hatten.

Ich habe in den 3 Monaten mit meiner Frau in Deutschland so viel verdient, dass wir uns in unseren Urlaubstagen eine neue Couch, einen Ofen und ein Radio gekauft haben und dennoch 6000 Fr. übrig hatten. Das war und zu Hause als möglich gewesen.

Am Kino-Spiel

Ein deutscher Zirkusfilm: „Tonelli“

Krad. Am Wochenende jene Bilder ausfüllen. Die während der Krise nun selber im Kino unsere Städte (wo es nicht möglich ist) zu sehen, hat das Kino-Spiel Kosten gespart und nach dem wunderschönen deutschen Barbsfilm „Jimmis“ ein großer Abenteuerfilm „Tonelli“ sich zur Aufführung hingestellt. Die der Hauptrolle sind der die Filmrollen Mady Wadh, Ferdinand Warden, Marie Martin, Albert Gün, M. Kolin, Josef Meier, Ernst Karcher, W. W. Witt, Leo Wenders u. v. anderen.

Die Handlung spielt sich in schöner Aufmachung in vielen Barbschneidern des Kontinents und führt bis ins Mittelalter „Ertlichen Theater“ ab. Tonelli und Eino sind Partner auf dem Prachtstück und arbeiten in einer Höhe von 10 Meter ohne Balancierstange, was eigentlich die Hauptnummer des Theaters war. Tonelli hatte aber eine schöne Frau, die noch mit spielen und schließlich auf Eino abgetrennt wurde. Durch Zufall erfuhr Tonelli, dass seine Frau mit Eino in der Nacht durchbrennen wollten. Es geschah schließlich ein Unfall, bei welchem Eino schwer verletzt wurde. Die Frau beschuldigte Tonelli, weil sie dachte ihn auf diese Art am schnellsten los zu werden.

Jahre vergangen. Tonelli fand den Eino zu Eino bis er sie wieder in einem Wand zirkel in gemauerten Arkad mit einem jungen Mädchen anperschwang. Nun wollte ihn seine verdrissene Frau nicht mehr sehen. Es geschah wieder ein Mord und Tonelli wurde bereits vor der Verurteilung, als sich seine Unschuld erwies und er die Freiheit erlangte.

genügend die Hauptnummer des Theaters war. Tonelli hatte aber eine schöne Frau, die noch mit spielen und schließlich auf Eino abgetrennt wurde. Durch Zufall erfuhr Tonelli, dass seine Frau mit Eino in der Nacht durchbrennen wollten. Es geschah schließlich ein Unfall, bei welchem Eino schwer verletzt wurde. Die Frau beschuldigte Tonelli, weil sie dachte ihn auf diese Art am schnellsten los zu werden.

Jahre vergangen. Tonelli fand den Eino zu Eino bis er sie wieder in einem Wand zirkel in gemauerten Arkad mit einem jungen Mädchen anperschwang. Nun wollte ihn seine verdrissene Frau nicht mehr sehen. Es geschah wieder ein Mord und Tonelli wurde bereits vor der Verurteilung, als sich seine Unschuld erwies und er die Freiheit erlangte.

Wer muß um das Arbeitsbuch ansuchen?

Das Amt für Arbeitsvermittlung tritt mit: Kaufleute mit eigenen Geschäften brauchen keine Erklärung zur Erlangung eines Arbeitsbuches einzureichen. Demgegenüber sind zur Erlangung solcher Erklärungen verpflichtet: Die Gehaltsempfänger bei Freiberuflern, d. h. solche Personen, die in Advokaturkanzleien, bei Architekten, Techniken, Notaren usw. angestellt sind.

Handwerker, die dabei im Auftrage anderer Personen Arbeiten ausführen, Kraftwagenfahrer, Diener sowie Fuhrleute, Straßenverkäufer, Träger und Ziermänner sowie Bekleidungsverkäufer.

Evaluierungen sind anzumelden

Krad. Die Statistik fordert allene im ganzen, die eine freiwillige Evaluierung vorgenommen haben, auf, sich jeweils die Meldung der Gemeinde in der die die Überprüfung vorgenommen wurde zu lassen, einzuliefern. Diejenigen die ohne Anmeldebescheinigung die Überprüfung vorgenommen haben, sind verpflichtet, diese zu erklären, daß sie in der von ihnen ausgewählten Gemeinde nicht aufgenommen werden und sich um die nötigen Auslagen bemühen. Die von der Statistik getroffenen Maßnahmen sind notwendig um Überstellungen von einem Ort zum anderen zu vermeiden.

Reis für Kranke und Kinder

Krad. Das kroatische Versorgungsamt gibt bekannt, daß in der Zeit vom 29. bis 28. Juli Wons für die die aus folgt werden.

Die Anstellung erfolgt nur für Kranke auf Grund eines ärztlichen Befehls und für Kinder unter 6 Jahren auf Grund der Elternbescheinigung. Die Nation beträgt 1,5 kg pro Person.

Neue Futterpreise

Bukarest. (GWP) Mit Beginn der Veröffentlichung im Amtsblatt wurden die Futterpreise im Juli 1944 wie folgt festgelegt:

Wasserkraut 2, Gerstetrof 2, Hafstrof 2, Weizestrof 2, Hirsestrof 2, Strohstrof 2, Getreidestrof 2, Gerstetrof 2, Weizestrof 2, Strohstrof 2, Getreidestrof 2.

Herstellung von Konserven

Das Unterstaatssekretariat für Versorgung verpflichtet durch eine im Amtsblatt Nr. 184 vom 17. Juli 1944 veröffentlichte Verfügung einige Konservenfabriken, die die Versorgung der Bevölkerung mit Konserven gewährleisten sollen, die Arbeiter mindestens folgenden Mengen an Konserven gegen die Lieferung von Rohstoffen durch das Unterstaatssekretariat bereitzustellen:

Getreide 617.500 kg, Gemüse für Vegetarier 45.100 kg, Fleisch 208.000 kg, Fisch 181.000 kg, Wurst 240 kg.

Monopol für den Salz Fischfang in Uruguay

Madrid. (GWP) Eine uruguayische Fischgesellschaft hat für den Salzfang das Monopol bei der Regierung von Montevideo beantragt. Die in Frage kommende Gesellschaft beabsichtigt auch die Verarbeitung des Fangs zu durchzuführen. Die Fischerei soll zu bevorzugen aller Art vorbereitet werden, während man das Fleisch trocken und außerdem Wertstoff aus den Salzischen herstellen will. In Argentinien wird der Salzfang bereits seit Jahren im Saltpanar betrieben. 80% der argentinischen Fischer widmen sich ausschließlich dem Salzfang.

V-1 mit verstärkter Wirkung

Stockholm. (DNB) Wie aus Berichten neutraler Kreise aus London hervorgeht, enthält in den letzten Tagen durch die V-1 nicht nur London, sondern auch alle übrigen Städte in Südbengland ungeheure Schäden und Verluste.

Aus den Berichten geht hervor, daß die Wirkung der V-1 in letzter Zeit eine gesteigerte ist und diese im beträchtlichen Verbesserung erfahren hat.

Die Rommel-Leute sossen 1700 Panzer ab

Berlin. An der Invasionsfront hat die Heeresgruppe Rommels 1700 feindliche Panzer, in der Mehrzahl Sherman, Churchill und Cromwell-Panzer vernichtet. Diese 1700 Panzer sind der Bestand von 9 anglo-amerikanischen Panzerdivisionen.

Papstlicher Segen für alliierte Soldaten

Bern. (ZWA) Der Vatikan-Sender berichtet, daß der Papst einer großen Menge britischer, amerikanischer und französischer Soldaten eine Audienz gewährte, die in englischer und dann in französischer Sprache abgelaufen und ihnen den apostolischen Segen erteilte.

Britische Marine muß Ausfälle im Sandbeet decken

Stockholm. (DNB) Laut einem Bericht des „Daily Herald“ sind die Ausfälle der britischen Landarmee an der Invasionsfront äußerst hoch.

Zur Deckung dieser wird nunmehr auch die Kriegsmarine des Empires herangezogen, von der große Teile in die Verbände des Sandbeetes eingesetzt werden.

Kein Trauerabzeichen zur Uniform

Berlin. Eine Verfügung des Oberkommandos der Wehrmacht bestimmt, daß Trauerabzeichen am Arm oder im Knopfloch der Uniform für die Dauer des Krieges nicht getragen werden.

Das bezieht sich auch auf Wehrmachtangehörige, die an Verletzung oder Trauereisen teilnehmen.

Selbstmord des Grafen Salin

Budapest. (ZWA) Der reichsgründende Graf Ludwig Salin hat Selbstmord verübt, indem er sich aus dem dritten Stockwerk eines an der Donau gelegenen Hotels auf die Straße stürzte, wo er tot liegen blieb. In einem Abschiedsbrief bescheinigt er als Grund des Selbstmordes eine schwere Krankheit.

Überprüfung der Kraftfahrzeuge und Motorfahrzeuges

Krad. Laut Zulassung des Ergänzungsbegleitkommandos findet die Überprüfung sämtlicher Kraftfahrzeuge und Motorräder auf dem Gebiet des Kommandos in folgender Reihenfolge statt:

Am 19. Juli von No. 1-200, am 21. Juli von No. 201-400, am 22. Juli von No. 401-600, am 23. Juli von No. 601-800, am 24. Juli von No. 801-1000, am 24. Juli von No. 1001-1200.

Die Fahrzeuge sind der Kommission in der Str. D-na Balasa No. 179 vorzuführen.

Ein Knab mit drei Jungen

Bei dem Bauer Mebe in Niederwies (Cachsen) wurde ein Knab mit zwei ausgeblühten Unteroffizern, drei Jungen und vier Hasenlächern geboren.

950 Auslandsdeutsche ausgetauscht

Gestern trafen 950 Auslandsdeutsche an Bord des Dampfers „Drottningholm“, aus Südafrika kommend in Lissabon ein. Sie werden in den nächsten Tagen gegen aus Deutschland kommende Engländer ausgetauscht.

St. Lo - Friedhof der Alliierten

Stockholm. (DNB) Laut Berichten amerikanischer Korrespondenten von der Invasionsfront, bildet St. Lo seit Wochen den Hauptkampfraum im Sandbeet. In diesem ist es wieder die Höhe 112 um die täglich erbittert gekämpft wird. Der letzte Angriff der Amerikaner, den die bei Scheitern verfehlte unternahm, wurde durch das deutsche Artilleriefeuer vollständig zerschlagen. Ein bereitetes Zeichen gab es nicht.

Während die Amerikaner die am Höhenrand herumliegen und die große Zahl der ausgebrannten amerikanischen Panzer.

Wie der „Reuter“-Korrespondent berichtet, sind die deutschen Leistungen in den Kämpfen in der Normandie hervorragend. Der Widerstand wird von den besten und erfährigsten deutschen Truppen geleistet.

Das Chaos im englischen Verbindungsweesen vollständig

Amsterdam. (DNB) Im Londoner Telefunken- und Telegrafendienst ist das Chaos bereits ein vollständiges. Dazu bemerkt „Daily Telegraph“, daß das Verbindungsweesen nicht nur in London sondern auch in ganz Südbengland zu einem unüberwindlichen Problem wurde. In einer Verfügung Churchill's betriffend der Schutzmaßnahmen gegen die „V-1“

ordnete der Premier an, daß die Arbeiter nach Beendigung der Arbeit die öffentlichen Unterstände aufzusuchen haben, da sie in diesem am besten Schutz und Ruhe finden. Diese Unterstände werden nur am Abend geöffnet und am Morgen wieder geschlossen, während des Tages dürfen dieselben nicht benutzt werden.

Alliierte überlassen auch Norwegen den Sowjets

Oslo. (DNB) In einem Kommentar in der „Daily Mail“ bemerkt der Direktor der norwegischen Presse in London, daß die Sowjets ihre Ansprüche auf Marine- und Luftstützpunkte auch auf Norwegen ausdehnen. Weiter erklärt der Kommentator, daß die Alliierten

Finland vor kurzem vollständig an die Sowjets ausgeliefert und somit auch nicht in der Lage sein werden, Norwegen den entsprechenden Schutz gegen eine Einverleibung seitens der Sowjets zu leisten.

14 italienische Deserteure von Partisanen verstümmelt

(ZWA) Der „Kriegsbericht“ Walter Leibitz schreibt aus Istrien: 14 italienische Soldaten, die zu den 18 Verbänden überlassen, wurden bis zur Unkenntlichkeit verstümmelt zurückgeschickt.

Sie sind ihre furchtbar zugerichteten Körper. Genickschuß ist die Todesursache,

während die toten Körper noch die Spuren der Fesselung und zahlreichere Wunden aufwies. Ihre Bilder, die in den Zeitungen veröffentlicht wurden, sind ein abschreckendes Beispiel dafür, daß die in Istrien operierenden Partisanen-Divisionen von Italien nichts wissen wollen.

Wer wird an Friedensverhandlungen teilnehmen

Bern. (ZWA) „United Press“ erzählt aus dem Vatikan, daß sich der Vatikan bei verschiedenen Mächten über die Beteiligung Nationalen darüber erkundigt, ob ihm am Friedensverhandlungen ein Platz eingeräumt werden könne.

Der Vatikan ist der amerikanischen

Sonderbotschafter Milton Taylor in der Vatikanstadt dürfte der Kustant zu einer inoffiziellen Tätigkeit des Vatikan auf dem Gebiet der Friedensverhandlungen der W-Organisation in der Nachkriegszeit bilden.

Mit der neuen Waffe wieder 3 Feind-Kreuzer versenkt

Berlin. (DNB) Wie von deutscher militärischer Stelle bekanntgegeben wird, konnte die deutsche Luftwaffe am gestrigen Tage einen besonders großen Erfolg erzielen. In der Umgebung von Brest wurde ein Feindkreuzer durch Bomben-

würfe versenkt, während in der Nähe der Seine-Mündung 2 weitere britische Kreuzer daselbe Schicksal erlitten.

Wie verlautet, haben die deutschen Flugzeuge bei diesen Angriffen nurartige Bomben verwendet.

Kohlenmangel in Amerika unerträglich

Ein Omeletts Kofle oder ein Schell Gatz ist nicht zu bezahlen

Stockholm. (DNB) Ein Berichterstatter des „Daily Herald“ veröffentliche sehr interessante Einzelheiten über die Auswirkungen der großen Bergarbeiterstreiks auf die Brennstoffversorgung der Londoner Bevölkerung. Er erzählt unter anderem: Dieser Tage fuhr durch die Straßen Londons ein Kraftwagens mit einem Eimer Kohle. Das war die seltsamste Ladung, die ich jemals sah. Das war die Gabe einer Hausfrau, die noch etwas Vorrat hatte, der eine andere, deren Keller seit langer Zeit vollkommen leer war.

Ein anderes Beispiel: Ein Geschäftsmann in Harrow sagte: Um das Kin-

derzimmer warm zu halten, mußte ich meine Garierbank zerhacken.

Der Korrespondent erklärt weiter: London sei seit Menschengebunden nicht mehr von einer so schlimmen Kohlennot heimgesucht worden, wie gerade jetzt. Zahllose Familien seien seit 6-8 Wochen ohne jede Kohle. Ein blühender Schwarzhandel habe sich entwickelt. Man zahle 12 1/2 Schilling für hundert kümmerliche Holzschichten, nur um in der Küche etwas Feuer machen zu können. Die Kohlenhändler seien verzweifelt. Sie erklärten: Wir finden uns in einer nie dagewesenen Krise und stehen ungeheuren Schwierigkeiten gegenüber.

Estländer in der Waffen-SS

Die deutsche Oberbefehlshaber in Estland richtete an das estnische Volk einen Aufruf zum Eintritt in die Waffen-SS zwecks Verteidigung des Landes zu melden. (DNB)

Soldatengrüße

Von einer Ersagabteilung aus Estland schreiben die Kameraden mit dem Datum vom 9. 7. und grüßen ihre Familienangehörigen in der Heimat.

H-Offizier Martin Schäfer aus Semla grüßt seine Eltern, Bruder und Verwandte; H-Schütze Johann Varga aus Semla grüßt seine Angehörigen; H-Grenadier Andreas Adimann aus Neusantanna grüßt die schönen Mütter; Obengrenadier Jakob Sieger aus Neusantanna grüßt sein Mütterl und alle warten auf Urlaub. Weiter grüßen Martin Kaiser, Saderlach; Viktor Bister, Verjamosch; Klaus Wint, Johannes; Hans Beresch, S. Gügg, S. S. S.; Franz Spehber, Karanbesch; Max Rlicher, Alexanderhausen; S. F. S. S.; Bogaroch; Peter Lites, Kurt Moser, Hildorf; und Franz Dieber, Verjamosch.

Gemeindevorkämpfer für Kleides und Schuhe.

Dufarest. Das Finanzministerium und das Unterrichtsministerium für Versorgung, haben beschlossen, in den Städten Gemeindevorkämpfer zur Herstellung von Kleidern und Schuhen für die bedürftige Bevölkerung zu errichten.

Kein Gratis-Sand mehr für Luftschutz

Krad. Das Bürgermeisteramt gibt bekannt, daß der an verschiedenen Stellen in der Stadt der Bevölkerung zur Verfügung gestellte Sand für Luftschutz, aufgebraucht wurde. Der noch vorhandene Sand in den verbleibenden Straßen gehört dem technischen Amt der Stadt und darf von Bewohnern nicht fortgeführt werden.

Wer diesen Sand benötigen, haben sich diesen auf eigene Kosten aus der Marosch zuführen zu lassen.

Verkauf von Weizmehl bis 10. August frei

Krad. Das städtische Versorgungsamt gibt bekannt, daß im Einklang mit ergangenen Bestimmungen der Verkauf von Weizmehl bis 10. August freigegeben wurde.

Die Herstellung von Brot aus Weizmehl ist auch weiter verboten. Die Weizenmehlmengen haben bis 10. August das Quantum des verkauften Mehles dem städtischen Versorgungsamt anzumelden.

Die Heuschreckenkonferenz

In Tcheran wurden nicht nur politische Konferenzen abgehalten, sondern auch unpolitische. Nützlich trafen sie dort die Sachverständigen des Nahen Ostens und Nordafrikas zur Bekämpfung der Heuschreckeplage, die in diesem Jahre besonders groß ist. Es wurde diesen Wissenschaftlern der Wichtigkeit des Krieges in verstärkter Form angefaßt. Die Vertreter von Nordafrika teilten mit, daß die Insekten im vergangenen Jahre einen Schaden von 50 Millionen Francs angerichtet hätten, daß ihr Aktionsradius 3000 km betrug und daß allein in Marokko 31.000 Tonnen dieser Tiere vernichtet worden seien.

Durch den Krieg ist die Bekämpfung sehr erschwert. Es fehlen vor allem die notwendigen Flugzeuge und die chemischen Mittel, mit deren Hilfe die Heuschreckeplage bekämpft wird. Der Leiter der Konferenz erklärte, daß der Schaden sich seit 1940 vervielfacht hat und daß allein in Marokko seit diese Zeit 550 Farmer ruiniert worden seien.

Zeichen deutscher Wirtschaftskraft

NAMEN, FIRMEN- UND WARENZEICHEN DEUTSCHER UNTERNEHMEN, DIE DEUTSCHE WERTARBEIT LEISTEN Folge 10.

 <p>Die bewährten Arzneimittel der Firma E. SCHEURICH CHEM. PHARMAZ. FABRIK sind durch obige Schutzmarke gekennzeichnet</p>	 <p>Alte ALFRED TEVES G. M. B. H. FRANKFURT / MAIN MASCHINEN- UND ARMATURENFABRIK ELEKTRO- AUTOMATISCHE KÜHLSCHRÄNKE - KÜHL- UND KLIMA- ANLAGEN MOTORENTEILE FLUGHYDRAULIK</p>	 <p>Milet JARA GERÄTE FÜR DEN HAUSGEBRAUCH ZUM KOCHEN, BACKEN UND BRATEN</p>	 <p>HAAS & SOHN NEUMOPFENUNGSBÜHNE & SINN W.F.M. Puddel- und Walzwerk Glasserolen Eisen- und Stahlverarbeitung</p>
 <p>Schaltgeräte mit Maschinenlebensdauer F. Klöckner & Köln 15</p>	 <p>LEICHTMETALL- Gießereien- und Walzwerke HM HONSEL-WERKE AKTIENGESELLSCHAFT BERLIN SW. 38</p>	 <p>GARTENBAUVERLAG TROWITZSCH & SOHN FRANKFURT/ODER BERLIN UND POSEN</p>	 <p>Küppersbusch GROSSKOCHANLAGEN, HERDE, OFEN VERTRETUNG FÜR RUMANIEN: STEFAN D. MOTOIU BUKAREST (RUMANIEN), STR. DOAMNEI 14</p>
<p>FLENDER FÜR ANTRIEBSFRAGEN A. FRIEDR. FLENDER & CO. BOCHOLT/WESTF.</p>	 <p>H. R. HEINICKE SCHONSTEIN- UND FEUERUNGSBAU CHEMNITZ / BERLIN / DUSSELDORF WIEN</p>	 <p>VERITAS URANIA GEMINS HILFENBERG / BREITEN</p>	 <p>SEIT 20 JAHREN PHARMAZEUTISCHE PRÄPARATE CHEMISCHE FABRIK KYFFHAUSER BAD FRANKENHAUSEN & KYFFHAUSER</p>

Kleine Anzeigen

Verkauf von jung und tüchtig, wird sofort gesucht. Buchhandlung "Arbeits Zeitung", Bad. Regina Maria 10.

Druckerei-Werk in Krak. Str. Großen 28/30 sucht v. ständigen nicht einen Pensionisten als Portier. Meldungen wahrnd der Arbeitszeit zu jeder Stunde.

8 PS Sendling-Motor mit kleinem Hammerstrotz zu verkaufen. Anna Maurer, Hübisch (Rom. Limb)

"Nordson"-Traktor in gutem Zustand zu kaufen gesucht. Karl Klier, Orastia (Jud. Hunedoara)

Dringend gesucht Kompressoren, Drehmotoren, Aggregate, Drehhämmer mit Bohrern, Waggone etc. dazu gehörigen Schienen. Angebote an das Blatt unter "Industrieanlage".

Müller wird gesucht. Wagen & Mühle, Neuarab.

Papier- und Kartonabfälle zum Heizen werden gratis abgegeben. Soll jedoch wegen Forderung sofort abgeliefert werden. Buchdruckerei der "Arbeits Zeitung" Krak. Platz Wladislaw No. 2

Maschin- (Blind-)Schreiber, deutsch, rum., ung. sowie Stenographie und Grammatik unterrichtet. Wime Helene Schelmer, Krak. Doamna Balasa 1. (beim Kinderspital)

Hofmann (Hofschüler) mit langjähriger Praxis, auch in Landwirtschaft berufert, Volksdeutscher, total ausgebildet, sucht Beschäftigung. Best. Zuschriften unter "Hofmann" sind an die Verwaltung des Blattes zu richten.

Ranglistkraft vorerst deutsch-rumänisch, mit Kenntnis in Buchhaltung, Maschine schreiben und allen Büroarbeiten sucht Anstellung in Krakauer Umgebung. Zuschriften an die Verwaltung unter "Büroarbeiten".

Liebe ist ein Geheimnis

Roman von Goppie Oehl.

18. Fortsetzung.

In derselben Stunde rannte Udo Bahnhäuser wie ein Gefangener der Hölle in sein Arbeitszimmer auf und ab. Die schweren Porzellanlampen schlugen seine Schritte. Dann lehnte er, von einem momentanen Schwächeanfall befallen an dem Kamin. Verzweifelt schluchzte er, drang aus seiner Kehle. Er tastete nach dem schwarzen Ledertisch, fiel hinein, grub das Gesicht in beide Hände. Sein ganzer statischer Körper zuckte — immer qualvoller wurde das Schluchzen, das aus seiner Brust kam. —
"Wäre ich doch aus dem D-Baum in München gesprungen, dann wäre ich heute mein Glück, es ist zum Wahnsinnig werden, dass sie nicht mit mir — nicht hebt sie — ich fühle es, ich

kann nicht in die Kirche fahren, — es gäbe im Unglück. — Arms, nein! Du, du wirst nicht glücklich werden, du bist ein Kind, aber ich werde mit der auf diesen sehen, keine Du, damit du Ruhe bekommst, — ach — es ist Wahnsinn — ich hätte mit Malf sprechen sollen, — in in — das war auch unmöglich, es ist nicht mehr zu ändern."
Ein qualvoller Seufzer folgte; dies in gemurmelt in Worten, in Kopf fiel schwer gegen die Verschattung des Kamins.
"Du!"
Immer tiefer grub sich das dumpfe, schwere Wehgefühl in seine Brust.
"Wenn ich sie doch wenigstens nicht in mein Haus geladen hätte, dann könnte ich abfahren — weit fort", flüsterte er in seine Lippen wieder. Seine Augen blickten in die Stirn des Kamins.
"Du — Du —" flüsternd und lockend stammelte er das kurze Wort immer wieder, als wolle er sich an dem Namen der geliebten Frau beruhigen, — der Ruf der Sehnsucht, der nicht nur in der Brust der Menschen wohnt, sondern auch in jedem lebenden Wesen, das die Erde

trägt — die Sehnsucht, die in dunkler, schwerer, weichen Frühlingsnächten die Nachtigal über süßen Lieder schlagen lässt — und jedes andere lebende Geschöpf — in allen seinen Wesen in Ausdrucksformen — ist das gleiche Sehnen — in seiner tief ungestillten Lust und Qual und sein in Drang nach neuem Leben.
Wie im Fieber bebten die Lippen das Wort, ein Blitzen ging durch die schlaftrübe, rasige Gestalt.
"Sie knistert und puffte es im Kamin. Unaufhörlich hatte die schwere Uhr, die Zeit eilt, er merkte es nicht.
Ein Diener Heinrich trat in den Raum und ließ das Licht aufflammen. Das gedämpfte Grün eines mächtigen Lampenschirms legte ein trübendes Licht auf die gedrückte Gestalt Udos, der noch immer in dumpfen Brüten in seinem Esel saß.
"Wünscht der Herr Graf von Teet?" fragt Friedrich leise und blickt mit Blick auf seinen Herrn.
Schweigend.
Während Udo Heinrich stehen. Sein Bild glitt über den Tisch, auf dem das

Bild Ludwigs lag.
"Wieviel Uhr ist es?" Udo und der Herr fragte der Graf.
"Noch fünf Minuten bis sieben Uhr."
Graf Udo sprang auf und sah erschrocken in das Gesicht seines Dieners.
"So spät ist es schon! — In einer halben Stunde wird Baron Stahberg mit seiner Gattin hier sein. Ist auch alles bereit für den Empfang?"
"Sowohl, Herr Graf — ganz nach Ihren Wünschen."
"Heinrich, mein Name, ich möchte eine Viertelstunde an die Luft gehen."
"Gut, ging der Diener davon, um das Gewünschte zu holen. Graf Udo folgte ihm müde und langsam, ließ sich in der Halle in seinem Gehörgehörigen und trat eine Minute später den Park.
So ganz will nicht und wundervoll, ging er sich vor. Alles in ihm war wie ausgestorben. Mechanisch ging er weiter — dem Ausgang zu, dann in die Richtung, aus der der Wagen kommen mußte. Weshalb?
(Fortsetzung folgt)